

## Aufnahmebedingungen:

### Voraussetzungen für die Aufnahme in die Modellklasse

- 1) **Voranmeldung des Kindes** (spätestens bis zum 15. März 2012 an unserer Schule) **mit folgenden Unterlagen:**
  - bisherige Zeugnisse, vor allem das Jahreszeugnis der 3. Grundschulklasse
  - Information der Grundschule über den Leistungsstand Ende Januar
  - Übertrittszeugnis (Anfang Mai nachzureichen) Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule, denen zum Halbjahr oder zum Ende der Jahrgangsstufe 3 das Überspringen gestattet worden ist, erhalten kein Übertrittszeugnis und legen stattdessen eine ausdrückliche Befürwortung der Grundschule vor.
  - Hinweise auf zusätzliche Qualifikationen musikalischer, sprachlicher, künstlerisch-gestalterischer, naturwissenschaftlicher, sportlicher und sozialer Art aus dem außerschulischen Bereich
  - Schweigepflichtentbindung für die Schulpsychologin (erhältlich im Sekretariat)
  - Ausgefüllter Elternfragebogen mit Foto des Kindes (erhältlich im Sekretariat)

Alle diese Unterlagen geben Sie bitte in einem verschlossenen Kuvert im Sekretariat ab.

Bewerbungen für den Quereinstieg in die Jgst. 6, 7 und 8 bitte mit den entsprechenden Unterlagen bis zum 29.06.2012 abgeben.

- 2) **Testvormittag**, an dem die grundlegenden Testverfahren durch die Schulpsychologin Frau Staffler durchgeführt werden. Über den persönlichen Termin für Ihr Kind werden Sie nach der Anmeldung informiert. Ihr Kind wird nach einem **Gepräch** über die Testergebnisse ggf. für die **Kennenlerntage** (am 25. und 26. April 2012) eingeladen.

Über die Aufnahme Ihres Kindes entscheidet die Schulleitung bis Ende April. Ein Recht auf Aufnahme besteht nicht.

### INFORMATIONsabend

zur Modellklasse:

**Mittwoch, 25.01.2012 um 19.30 Uhr**

### TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 10.03.2012 ab 09.30 Uhr**

## Rahmenbedingungen:

	11 12	10	9	8	7	6	5
Gymnasiale Oberstufe							
Sprachen	Latein / Französisch		ENGLISCH	GRIECHISCH (abendländische Kulturgeschichte / Philosophie)	LATEIN		
Zusatzangebot	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt Chemie ab Klasse 7 - Praktika in Kleingruppen - Wettbewerbe (Jugend forscht)		freiwilliges MuKuT (klassenübergreifende Angebote aus Musik / Kunst / Theater)		Wahlpflicht-Intensivierung z.B. Hörspiel, Lyrik Theater, Experimente		Intensivierung (klassenübergreifendes Wahl-Angebot)
	Skill (Lern- und Selbstkompetenz)						
	Enrichment ( Robotik, Astronomie, Archäologie, Bionik, Mathe Plus, Philosophie, Science Club, ... )						
	Kontaktlehrer und Kontaktlehrerstunde						
Besonderes	Vertiefungsfach ( individuelle Schwerpunktzusatzsetzung )		persönliche Beratung		Zusammenarbeit mit externen Partnern ( Umweltbüro, Uni Augsburg, Frühstudium, ...)		Einbindung in das Schulleben ( SMV, Tutoren, Schülerzeitung, musikalische Ensembles, Streitschlichter, Theater, ... )

Den Modellklassen liegt der reguläre bayerische Lehrplan für das Gymnasium mit humanistischer Ausbildungsrichtung zugrunde. Auf diesen beziehen sich auch alle Leistungserhebungen. Durch spezielle Lernformen und weniger Wiederholungsphasen kann der schnelleren Auffassungsgabe der Kinder Rechnung getragen werden.

# Modellklasse für Hochbegabte



GYMNASIUM  
BEI ST. STEPHAN

**Gymnasium bei St. Stephan**

Gallusplatz 2 86152 Augsburg

Tel.: 0821/324-18500 Fax 0821/324-18505

sekretariat.st-stephan@augzburg.de

# Modellklassen für Hochbegabte

Das Angebot der Modellklassen richtet sich an sehr talentierte und hoch motivierte Kinder. Unser Ziel ist die Förderung der fachlichen, personalen und sozialen Kompetenz.

# Gymnasium bei St. Stephan

## Projektwoche

Im Schuljahr findet eine Projektwoche statt, in der die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend an einem Thema arbeiten und die Ergebnisse dann den Eltern präsentieren.

## Methodenvielfalt im Unterricht

Im Unterricht wird durch verschiedene didaktische Methoden eigenständiges Arbeiten und soziales Lernen gefördert.

## Lehrerteam

Jede Klasse wird durch ein Team von zwei Lehrkräften betreut, das zusammen mit den Fachlehrern in der Klasse Projekte plant, die Elternarbeit koordiniert und die Eltern regelmäßig informiert sowie gemeinsam das pädagogische Vorgehen in der Klasse gestaltet.



## Geringe Klassenstärke

Die Modellklasse ist in der 5. Klasse auf ca. 20 Schülerinnen und Schüler begrenzt. Durch die geringe Klassenstärke können im Rahmen schulischer Möglichkeiten die individuellen Stärken und Potenziale der Schülerinnen und Schüler besser gefördert werden.

## Kontaktlehrer

Jeder Schüler hat unter den Lehrkräften einen Ansprechpartner, der zu dem Kind regelmäßig Kontakt hält. Der Kontaktlehrer ist Begleiter und Coach des Kindes in den Jahrgangsstufen 5 bis 7. Die Einzel- und Gruppengespräche finden in einer regelmäßigen Wochenstunde (KLS-Stunde) statt.

## Vertiefungsfach

Ab der 8. Klasse wählt jeder Schüler / jede Schülerin pro Schuljahr ein Fach, in dem er / sie sich vertieft mit einem Thema beschäftigt und die Ergebnisse schriftlich dokumentiert sowie präsentiert. Individuelle Schwerpunktsetzung ist hier möglich.

## Elternarbeit

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist der Schule wichtig. Sowohl durch Eltern- und Präsentationsabende, als auch durch gemeinsame Unternehmungen soll dies erreicht werden.

## Vertiefungsprogramm

### Zusatzfächer

Im Fach Skill (5. und 6. Klasse) werden Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenz vermittelt. Das Fach Chemie wird bereits ab Klasse 7 unterrichtet.

### Wahlpflichtfächer

Durch Fächer wie Robotik, Astronomie, Archäologie, Philosophie, Mathe Plus, Science Club, Bionik werden in unterschiedlichen Jahrgangsstufen Anreize für die Entwicklung persönlicher Interessen geboten.

### Wahlkurse

Das Angebot reicht von Musik über Theater, bildende Kunst bis hin zu naturwissenschaftlichen Fächern (Experimentieren in Kleingruppen mit möglicher Wettbewerbsteilnahme).

In der Oberstufe gibt es im Profilbereich die Fächer Astronomie und Biophysik sowie das Biologisch-Chemische-Praktikum.

## Weiterentwicklung der Modellklassen

In Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Institutionen sowie wissenschaftlichen Begleitern ist für uns die ständige Weiterentwicklung der Hochbegabtenförderung an unserer Schule ein wichtiges Anliegen.